

05. Aug 2021 - 6:57

Wer ist denn so verrückt, sein Haus auf Sand zu bauen?

Liebe Lesergemeinde!

Wir alle kennen die vielen Berichte von Erdbeben angesichts des wachsenden Klimawandels und steigender Zahl an Überschwemmungen. In diesem Zusammenhang erfährt das Gleichnis vom Hausbau auf dem Felsen und Hausbau auf dem Sand neue Aktualität.

Ein Mann baut sein Haus auf sandigen Untergrund um schneller fertig zu sein. „Ach, wird schon klappen“, so denkt er. Doch Pustekuchen, ein Platzregen kommt, der Sand wird weggespült, das Haus bricht zusammen.

„Das hätte ich dir vorher sagen können!“, geht mir da als Spruch durch den Kopf. Oder: „Wer ist denn so verrückt, sein Haus auf Sand zu bauen?“

Jesus erzählt das Gleichnis von den beiden Hausbauern und vergleicht diese beiden Männer mit seinen Zuhörern, somit auch mit uns.

„So wird es euch ergehen, wenn ihr mein Wort hört, euch aber nicht daran haltet“, sagt Jesus zu uns.

Wenn ihr auf die Ratschläge Jesu hört und sie befolgt, dann steht euer Leben auf festem Fels. Dann ist das Fundament gelegt, in dem Jesus der Eckstein für dein Leben ist. Dann wirst du bei allen „Sturmfluten“ deines Lebens sicher sein, denn Jesus ist bei dir. Tust du es nicht, dann sieht es anders aus. Dann bricht dein Fundament ein und dein Leben wird weggespült von den vielen anderen Dingen in dieser Welt.

Jesus fordert im Gleichnis Mt 7,24-27 die Konzentration auf seine Botschaft.

Du musst selber entscheiden, wie Du dich zu Jesus positionierst. Aber an vielen Stellen in der Bibel macht dir Jesus dazu Mut:

- Ich will das Licht in deinem Leben sein, wenn du Angst hast, dass die Dunkelheit dich überrollt.
- Ich will das Brot des Lebens für dich sein; ein Brot, das dich wirklich und nachhaltig satt macht.
- Ich will das Salz in deinem Leben sein, damit dein Leben würzig verläuft.

Ich will der sein, der das Leben mit dir teilt. Und wenn es mal nicht funktioniert dann komm zu mir, ich will dir helfen, die Last zu tragen, ich will dir neuen Mut und neue Hoffnung schenken, ich will dich an die Hand nehmen und dich begleiten, durch den Tod hindurch, bis ins ewige Leben.

Und wie soll das gehen?

Lass dich von Jesus berühren, von seinen Worten mitnehmen, und denke darüber nach, was dieser Welt und allem was in ihr lebt, gut tut, dann wird er bei dir sein bis ans Ende der Weltzeit.

Was können wir uns eigentlich mehr wünschen?

Amen.



Gebet

Allmächtiger Gott,

gib uns Kraft, zu unserem Christsein zu stehen.

Sei du an unserer Seite, um uns helfen, wenn wir den Mut verlieren oder uns die Kraft fehlt.

Gib uns Kraft unser Haus auf das richtige Fundament, auf Jesus Christus zu gründen.

Schenke du uns immer neu Hoffnung, dass das was wir tun richtig ist und dem Kommen deines Reiches in unserer Welt dienst.

Amen.

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich;

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich

Und schenke dir Frieden.

Amen.